



Weihnachten – das Kind steht im Mittelpunkt

Mit Weihnachten stellt sich uns das Kind Jesus in den Mittelpunkt. In einem Kind kommt uns Gott entgegen und erinnert uns daran, wie wir mit unseren Kindern umgehen. Er will uns dazu ermutigen, die notwendige

Empathie gegenüber unseren Jüngsten und die Verbindung zu unserem eigenen Kind in uns zu finden. Wo sind wir verletzlich, wo brauchen wir Geborgenheit, wo fehlt uns manchmal die Geduld, Probleme

zu sehen und zu meistern. Mit dem Blick eines Kindes kann sich vieles verändern. „Warum streitet ihr eigentlich so oft. Warum bist du eigentlich so genervt, hast du schlecht geschlafen?“ Kindermund tut Wahrheit kund. Vielleicht kann uns dieses Weihnachten wieder mehr zu unserem eigenen Ursprung bringen und den Blick auf Kinder schärfen. Auch gesellschaftlich brauchen wir größere Anstrengungen, um Kindern den Weg ins eigenständige Leben zu ermöglichen. Wo können wir sie von negativen Einflüssen bewahren und wo können wir sie dabei bestärken, eigene und wichtige Erfahrungen zu machen.

In dem Weihnachtslied „Lobt Gott ihr Christen alle gleich“ von Nikolas Hermann, Lehrer und bedeutender Komponist und Texter von Kinder- und Jugendliedern wird zum Ausdruck gebracht, wie Gott uns in Jesus nahekommt.

„Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein, er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein, in einem Krippelein. Er wird ein Knecht und ich ein Herr, das mag ein Wechsel sein! Wie könnt es doch sein freundlicher, das Herze Jesulein, das Herze Jesulein.“

Auf dem Bild zu sehen der Christbaum in der Friedenskirche im Jahr 2022 mit der Tonkrippe und dem Jesuskind umringt von Eltern und Hirten. Man sieht, wie beschützend Eltern, Hirten und Könige das Kind in die Mitte nehmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten, Gesundheit und Gottes Segen,

Ihr Pfarrer Manfred Metzger.





Weihnachtsgrußwort 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Eine gute Gelegenheit, um zurückzublicken, was das vergangene Jahr für uns in Aalen bereitgehalten hat.

2023 haben wir in Aalen tolle Veranstaltungen erlebt. Im Mai waren zum Beispiel im Rahmen der Baden-Württembergischen Theatertage Bühnensembles aus dem ganzen Land bei uns zu Gast, der Kulturbahnhof war nicht nur Spielstätte, sondern Begegnungsort für Kunstschaffende und das Publikum. Auch im Juli zeigte sich die Sportstadt Aalen von ihrer besten Seite. Erneut waren wir Ausrichter des Mountainbike-Worldcups und die Weltelite der Mountainbike-Sprinter fuhr, angefeuert von Fans und Publikum, um die Medaillen. Kommendes Jahr gibt es noch eine Steigerung: Die Weltmeisterschaft im Mountainbike-Sprint wird in Aalen ausgetragen.

Wie groß die Herzen der Aalener*innen sind, hat sich im Februar gezeigt. Als in unserer Partnerstadt Antakya/Hatay die Erde bebte und viele Menschen im Erdbebengebiet ihr Hab und Gut verloren, haben sich ganz schnell sehr viele zusammengetan, um zu helfen. Innerhalb kürzester Zeit wurde eine Lagerhalle voll Sachspenden gesammelt und auf den Weg nach Antakya gebracht. Die Hilfsbereitschaft der Aalener*innen hat mich sehr stolz gemacht und wieder einmal gezeigt, dass wir hier anpacken können und Menschen helfen, die in Not sind. Mein Dank gilt nicht nur den Mitbürger*innen, die sich für die Erdbebenopfer eingebracht haben und noch einbringen. Genauso danken will ich allen, die sich täglich für ihre Mitmenschen engagieren. Vieles passiert im Ehrenamt und zwar in allen Teilen unserer Stadtgesellschaft – bei der Feuerwehr, im kulturellen, im sportlichen Bereich oder in der Flüchtlingsarbeit. Vieles geschieht im Stillen und so viele Menschen packen ganz selbstverständlich mit an.

Dazu zähle ich auch die Mitglieder des Gemeinderats, der Ortschaftsräte, die sich als gewählte Vertreter*innen für das Wohl der Menschen in Aalen und den Ortsteilen einsetzen. Im nächsten Jahr stehen wieder Kommunalwahlen an, ich möchte Sie schon jetzt dazu aufrufen, zur Wahl zu gehen oder sich selbst zur Wahl zu stellen. Ich danke allen Rätinnen und Räten, für die in diesem Jahr gemeinsam auf den Weg gebrachten Projekte und Ideen. Beispielsweise im Wohnungsbau.

Wir arbeiten weiter mit Nachdruck daran, ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Neben der Schaffung von gefördertem Wohnraum, suchen wir seit diesem Jahr aktiv nach leerstehenden Wohnungen, um sie mit Hilfe der städtischen Wohnungsbau dem Wohnungsmarkt zur Verfügung zu stellen. Die wobauaalen mietet die Wohnung an und ist Vermittlerin zwischen Vermieter*innen und Mieter*innen.

Auch dieses Jahr haben wir die Anzahl der Kinderbetreuungsplätze weiter ausgebaut. Obwohl in Waldhausen,

Fachsenfeld, Wasseralfingen und Hofen in diesem Jahr neue Kitas eröffnet wurden, gibt es noch viel zu tun.

Auch in die Renovierung und den Ausbau unserer Schulen haben wir

weiter investiert. In den Grundschulen steht der Ausbau zur Ganztagsbetreuung an, ein Kraftakt bis zum Jahr 2026.



Die Natur bewahren und die Umwelt schützen sind weitere Handlungsfelder, die uns wichtig sind. Auf dem Weg zu einer klimaneutralen und klimaresilienteren Stadt sind wir einige Schritte vorangekommen, mit mehr Grün in der Stadt und kühlen Ruheplätzen am Wasser, an denen man sich auch im Sommer gerne aufhält. Der Kocher wurde entlang des ehemaligen Union-Areals renaturiert und wir haben damit begonnen, das alte Gaulbad am Rathaus wieder freizulegen. Der Hirschbach plätschert in der Grünen Mitte im Stadtoval. Und weitere Maßnahmen stehen an. Unser Energieleitplan, der in diesen Tagen vorgestellt wird, kann uns helfen, die Energie- und Wärmeversorgung klimaneutral zu gestalten.

Neben dem neuen Klimabeirat haben wir in diesem Jahr weitere Möglichkeiten ins Leben gerufen, bei denen die Aalener Bürger*innen ihre Ideen einbringen und ihre Stadt mitgestalten können. 2023 hat der Jugendgemeinderat seine Arbeit aufgenommen und wir haben gemeinsam eine Wunschtrasse für den Alaufstieg nach Ebnat gefunden. Meinen herzlichen Dank an alle, die sich eingebracht haben und das auch weiterhin tun.

Wir werden sehen, was das neue Jahr für uns bereithält. Ich bin mir sicher, dass auch die eine oder andere Herausforderung auf uns wartet, bin jedoch zuversichtlich, dass wir sie zusammen bewältigen werden.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich ein Weihnachten, an dem Sie sich freuen können über Begegnungen, das Zusammensein mit der Familie und dass Sie Kraft tanken können fürs neue Jahr! Uns allen, vor allem aber auch denen, die unter den aktuellen Kriegen und Konflikten leiden, wünsche ich außerdem ein friedliches Jahr 2024!

Ihr

Frederick Brütting
Oberbürgermeister



Weihnachts- und Neujahrsgruß von Ortsvorsteherin Martina Lechner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und in Kürze werden wir mit unseren Familien und engsten Vertrauten Weihnachten feiern. Auch mein erstes volles Jahr als Ortsvorsteherin ist bald vorüber und deshalb möchte ich die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel nutzen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Gemeinsam möchte ich mit Ihnen auf ein aufregendes Jahr 2023 zurückblicken. Ein Jahr, in dem wir erstmals wieder ohne Corona-Schutzmaßnahmen Feste feiern, uns treffen und in die Arme nehmen konnten. Ein Jahr mit vielen Jubiläen und Feierlichkeiten in Unterkochen, aber auch ein Jahr in dem sich durch den andauernden russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und dem Terrorangriff der Hamas auf Israel schreckliche Dinge auf der Welt ereignen haben. Dadurch hat sich vieles verändert, was wir auch in Unterkochen zu spüren bekommen. Die Bilder und Auswirkungen dieser Kriege werden wir so schnell nicht vergessen.

Umso wichtiger sind der Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Unterkochener Bürgerinnen und Bürger, der Unterkochener Vereine, der kirchlichen und sonstigen Organisationen, der Schule, der Kindergarten und der Unterkochener Firmen. Dies habe ich im vergangenen Jahr zur Genüge erleben dürfen, wofür ich Ihnen allen meinen allerhöchsten Dank ausspreche und Respekt zolle. Nur dadurch lassen sich die zahlreichen Veranstaltungen, Feierlichkeiten und Aufgaben in unserem Ort bewältigen.

Angefangen von einer tollen Faschingssaison, mit dem Umzug, der Prunksitzung und weiteren Faschingsveranstaltungen folgte am 7. Mai 2023 ein denkwürdiger Festakt. Mit zahlreichen Gästen konnte in der Festhalle Unterkochen „50 Jahre Eingemeindung“ gefeiert werden. Mit dieser Zugehörigkeit zur Großen Kreisstadt Aalen sind wir zugleich Bürgerinnen und Bürger dieser geworden und können uns die gute Gemeinschaft und Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen seither zunutze machen.

Ein sprichwörtlich „bärenstarkes“ Wochenende fand am 8. und 9. Juli bei herrlichem Wetter und sommerlich warmen Temperaturen auf dem Rathausplatz statt. Die Vorfremde auf dieses Festwochenende, den mittlerweile „9. Unterkochener Barentage“ war entsprechend groß. Und dank einer hervorragenden Organisation und Durchführung aller Beteiligten, aller Helferinnen und Helfer und allen Mitwirkenden, den Vereinen, der Schulen und der Ortschaftsverwaltung, können auch die diesjährigen Barentage als voller Erfolg verbucht werden.

Ein durchaus besonderes und in Unterkochen seither noch nie stattgefundenes Highlight, war das „Unterkochener Panorama“. Anlass hierfür war die 75-Jahrfeier des Musikverein Unterkochen e.V., bei der alle musiktreibenden Vereine und Gruppierungen auf dem Rathausplatz

zusammenkamen und einen unvergesslichen Abend mit „Gänsehautfeeling“ ermöglichten. Über das Jahr verteilt war dies aber nur eines von vielen Konzerten, bei welchem der Musikverein das 75-jährige, die 42nd Floor Bigband das 20-jährige, die Kocher Clan Pipe Band das 25-jährige und der Liederkranz das 190-jährige Bestehen feiern konnten.



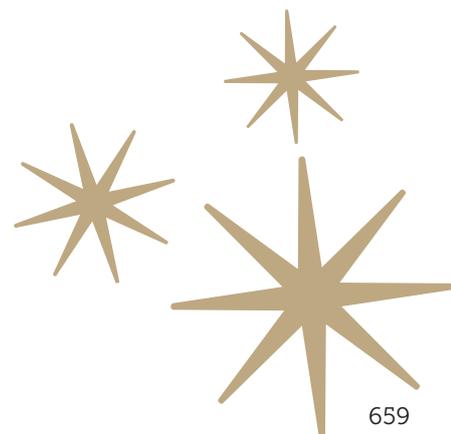
Neben diesen kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, beschäftigte die Unterkochener Bürgerinnen und Bürger das Thema rund um den Albaufstieg. Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung und in mehreren Expertenrunden wurden in diesem Jahr die eingereichten Trassenvorschläge noch einmal ganz neu geprüft und sich den verschiedenen Varianten angenommen. Für die Verbindung von der B19 zur A7 entschied schließlich der Gemeinderat, dass die Variante 32.4 dem Regierungspräsidium zur Entscheidung vorgelegt werden soll, in der Hoffnung, dass es hier eine schnelle und positive Entscheidung geben wird.

Lassen Sie uns mit Zuversicht ins neue Jahr blicken und Unterkochen weiter voranbringen. Ich wünsche Ihnen allen im Namen des Ortschaftsrats, der Ortschaftsverwaltung und ganz persönlich von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr alles erdenklich Gute, Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024

Ihre

Martina Lechner
Ortsvorsteherin





*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
Jahr 2024*

wünschen die Ortsvorsteherin
und das Rathausteam von Unterkochen

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein –
so soll Weihnachten sein!

Aktuelle Informationen

Mitteilungsblatt Kocherburgbote – Erscheinungstermine während Weihnachten und Neujahr

Für das Mitteilungsblatt „Kocherburgbote“ ist über Weihnachten und Neujahr folgender Erscheinungstermin festgelegt:

Kalenderwoche	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Ab 02/2024	Donnerstag, 11.01.2024	Montag, 08.01.2024, 10.00 Uhr wieder wöchentliche Ausgabe

Am 28. Dezember 2023 und 04. Januar 2024 keine Ausgabe!

Wir bitten um Beachtung.

Sportlerehrung 2023: Ab 20. Dezember abstimmen

Ab Mittwoch, 20. Dezember 2023, bis Mittwoch, 17. Januar 2024, dürfen die Aalener*innen wieder für ihre Sportler*innen des Jahres abstimmen.

Gewählt wird die Sportlerin, der Sportler, das Nachwuchstalent und die Mannschaft des Jahres.

2024 werden in der Stadthalle die Sportler*innen des Jahres 2023 gekürt. Ab 20. Dezember beginnt die Wahl der Sportler*innen des Jahres. Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen können sich beteiligen und für ihre Favoritinnen oder Favoriten in den Kategorien Sportlerin, Sportler, Nachwuchstalent und Mannschaft des Jahres

ihre Stimmen abgeben. Die Abstimmung ist von 20. Dezember 2023 bis 17. Januar 2024 online oder telefonisch möglich. Die zur Wahl stehenden Sportler*innen werden in der kommenden Ausgabe der Stadtinfo am 20. Dezember mit Foto und allen Informationen vorgestellt. Über einen QR-Code gelangt man direkt zur Abstimmung. Alternativ werden die Informationen und der Link zum Abstimmungstool ab dem 20. Dezember unter www.aalen.de/sportlerwahl zur Verfügung stehen. Falls es nicht möglich sein sollte, online an der Abstimmung teilzunehmen, kann auch per E-Mail unter sportamt@aaln.de oder telefonisch unter 07361 52-1195 abgestimmt werden.

Die Gewinner*innen werden am 08. März 2024 ab 17.30 Uhr bei der Sportlerehrung in der Stadthalle Aalen bekannt gegeben.



Die Stadt Aalen verfügt mit ihren rund 70.000 Einwohnerinnen und Einwohnern über eine hervorragende Infrastruktur, ein umfangreiches Schul- und Betreuungsangebot, eine Hochschule für Technik und Wirtschaft sowie vielfältige kulturelle Angebote.

Als moderne Stadtverwaltung bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine hohe Servicequalität, dabei stehen Effektivität und Wirtschaftlichkeit im Mittelpunkt unseres Handelns. Diese Aufgaben meistern wir tagtäglich dank unseren engagierten und fachlich gut ausgebildeten rund 1.300 Mitarbeitenden.

Das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin (m/w/d) für den Bereich Bürgerdienste im Bezirksamt Unterkochen

Kennziffer 3023/15

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im Umfang von 50 % einer Vollzeitbeschäftigung bis Entgeltgruppe 6 TVöD. Der Arbeitseinsatz orientiert sich an den Öffnungszeiten des Bezirksamtes.

Im Bezirksamt Unterkochen werden ortsnahe vielfältige Dienstleistungen für fast alle Lebenslagen angeboten. Das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Unterkochen steht dabei im Mittelpunkt des Handelns der vier Mitarbeitenden im Bezirksamt.

Die Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Mitverantworten der Aufgaben im Bürgeramt, u.a. Bearbeiten von Meldevorgängen im Einwohnerwesen, Beantragen und Aushändigen von Ausweisdokumenten etc.
- Koordinieren und Organisieren der Fundsachen im Fundamt
- Mitorganisieren von Veranstaltungen des Bezirksamtes

Aufgrund der Aufgabenvielfalt erwarten wir von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- sorgfältiges und selbständiges Arbeiten
- hohe Teamkompetenz, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- sicheres und freundliches Auftreten, auch in Zeiten starker Arbeitsbelastung
- Einfühlungsvermögen in die Situation der Betroffenen
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit

Für Ihre berufliche Laufbahn bieten wir Ihnen:

- ein motiviertes und engagiertes Kollegenteam

sowie gute interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen städtischen Ämtern

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- familienfreundliche Gleitzeitregelung und die Möglichkeit der Kinderbetreuung
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten und Maßnahmen der Personalentwicklung
- Übernahme des Deutschlandtickets und Zuschuss zum JobRad
- einen modernen Arbeitsplatz sowie gelebte Teamarbeit

Die Eingruppierung erfolgt bei entsprechender beruflicher Qualifikation bis Entgeltgruppe 6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Interesse an der Mitarbeit in einem engagierten Team? Dann nutzen Sie bitte bis 21. Januar 2024 die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf www.aalen.de Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Daniel Egetenmeyer, Leiter des Bezirksamtes Unterkochen, unter Tel. (07361) 988-012 gerne zur Verfügung. Eine Kontaktaufnahme ist auch per E-Mail an rathaus.unterkochen@aalen.de möglich.

Auf www.aalen.de finden Sie noch mehr zum attraktiven Arbeitgeber Stadt Aalen.

Aalen





Hinweise zu Reisepässen und Kinderreisepässen

Abschaffung Kinderreisepass und höhere Reisepassgebühr

Ab dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiter verwendet werden.

Die Abschaffung des Kinderreisepasses begründet sich darin, dass dieses Dokument ohne Chip und Sicherheitsmerkmale und der maximalen Gültigkeit von einem Jahr nicht mehr überall als Ausweisdokument anerkannt wird.

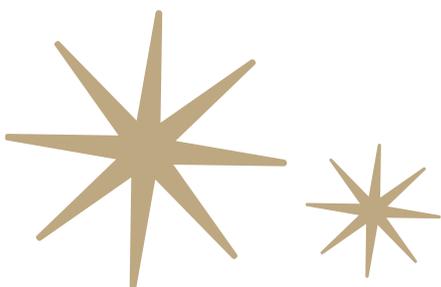
Deutsche Staatsangehörige können – unabhängig vom Alter – mehrjährig gültige Reisepässe oder Personalausweise beantragen. Personalausweise sind als Reisedokument innerhalb der EU anerkannt und sowohl für erwachsene Personen als auch für Kinder vollkommen ausreichend. Der Reisepass gestattet das visumfreie Reisen zu touristischen Zwecken in über 190 Staaten weltweit. Auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise) findet man Reise- und Sicherheitshinweise zum jeweiligen Reiseland.

Erhöhung Reisepassgebühr

Zum Jahresbeginn erhöht sich die Reisepassgebühr von 60,00 Euro auf 70,00 Euro.

Von der Erhöhung betroffen ist der 10-jährige Reisepass, der für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, ausgestellt wird.

Die Gebühr von Reisepässen für Personen unter 24 Jahren ist von der Erhöhung nicht betroffen und bleibt bei 37,50 Euro.



Silvesterfeuerwerk

Abtrennen von pyrotechnischen Gegenständen

Traditionsgemäß werden jedes Jahr in der Silvesternacht Feuerwerkskörper abgebrannt, um so das neue Jahr farbenfroh und lautstark zu begrüßen. Da es leider immer wieder zu Unglücksfällen im Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen kommt, weist das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung der Stadt Aalen auf die zu beachtenden Vorschriften hin.

Feuerwerkskörper dürfen in diesem Jahr nur in der Zeit vom 28. Dezember bis 30. Dezember verkauft werden. Grundsätzlich dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse II nicht an Personen unter 18 Jahren verkauft oder überlassen werden. Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass nur geprüfte und zugelassene Feuerwerksartikel gekauft werden. Diese tragen Hinweise und die Kennzeichnung des Bundesamtes für Materialforschung (BAM). Nicht geprüfte Feuerwerksartikel (beispielsweise aus dem Ausland) sind unberechenbar, sehr gefährlich und deshalb verboten.

Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen ist nur am 31. Dezember und 01. Januar eines Jahres erlaubt (diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber einer entsprechenden Erlaubnis). Die Feuerwerkskörper dürfen nur von Personen abgebrannt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen ist in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Fachwerkhäusern verboten.

Bei fahrlässigem oder vorsätzlichem Fehlverhalten können für Schäden die Verursacher zum Schadenersatz herangezogen werden. Außerdem können zivilrechtliche Schadenersatzforderungen geltend gemacht werden.

INFO:

Bei Bränden und in Notsituationen kann über den Notruf der Feuerwehr unter Tel. 112 oder der Polizei unter Tel. 110 schnelle Hilfe angefordert werden.

Ukraine Aufenthalts- erlaubnis bis 2025 verlängert

Mit der Ukraine-Aufenthaltserlaubnis-Fortgeltungsverordnung werden ab dem 01. Februar 2024 noch gültige Aufenthaltserlaubnisse zum vorübergehenden Schutz **automatisch bis zum 04. März 2025 verlängert**. Diese wurden und werden gemäß § 24 Absatz 1 Aufenthaltsgesetz für anlässlich des Krieges in der Ukraine nach Deutschland eingereiste Ausländer gewährt. Für eine Verlängerung müssen die Geflüchteten die zuständigen Ausländerbehörden nicht aufsuchen. Weitere Informationen hierzu können den Internetseiten der zuständigen Ausländerbehörden entnommen werden.

GOA



Weihnachten und Neujahr – GOA Abfahren und Öffnungszeiten

Aufgrund der Weihnachts- und Silvesterfeiertage kann es zu Verschiebungen der Abfuhrtage und zu verkürzten oder geänderten Öffnungszeiten auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungsanlagen kommen.

Die geänderten Termine sind in den einzelnen Abfuhrkalendern für jeden Haushalt aufgeführt. Um auch bei feiertagsbedingten Abfahren die ordnungsgemäße Leerung der Tonnen und Abholung der Säcke und Beutel sicherzustellen, beginnen die GOA-Abfahren wie gewohnt um 07.00 Uhr morgens. In manchen Gebieten kann es aufgrund der Verschiebung der Touren zu anderen Abholzeiten als gewöhnlich oder zu verzögerten Abfahren kommen – bitte lassen Sie daher nicht abgeholte Tonnen oder Säcke stehen bzw. stellen Sie diese am Folgetag nochmals bereit.

Die GOA möchte zudem alle Bürgerinnen und Bürger informieren, dass alle Wertstoffhöfe und die Entsorgungsanlagen Reutehau und Ellert nach den Feiertagen ab Mittwoch, 27.12.2023, wieder wie gewohnt geöffnet haben. Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie Herlikofen ist vom 24.12.2023 bis einschließlich 06.01.2024 geschlossen. Am Montag, 08.01.2024, ist die Anlage wieder geöffnet.



Christbaumsammlung der GOA

Am 08. Januar startet wieder die alljährliche Christbaumsammlung der GOA. Die Christbäume können an speziellen Sammelstellen in der Umgebung kostenlos abgegeben werden.

Vom 08. Januar bis einschließlich 19. Januar findet im gesamten Ostalbkreis wieder die Christbaumsammlung statt. Alle Sammelstellen für die einzelnen Städte und Gemeinden finden Sie auf unserer Homepage www.goa-online.de unter der Rubrik Abfuhrtermine und Christbaumsammelstellen. Da die Abfuhr der Christbäume bereits morgens um 07.00 Uhr beginnt, bitten wir Sie darum, die Bäume spätestens am Vorabend zu den entsprechenden Sammelplätzen zu bringen. Alternativ können Sie die Christbäume auch auf unseren Wertstoffhöfen abgeben. Bitte sorgen Sie dafür, dass keinerlei Weihnachtsschmuck mehr an den Bäumen befestigt ist. Künstliche Weihnachtsbäume können im Rahmen der Sperrmüllabfuhr oder durch Abgabe der Sperrmüllkarte auf einem Wertstoffhof abgegeben werden.

Fundsachen

- 1 schwarze Umhängetasche

Auskunft: Bürgeramt Unterkochen, Melanie Scholz, Tel. 9880-14



*Am Sonntag
ist der 4. Advent*

Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!

Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 22.12.2023

**Apotheke am Brauenberg
Aalen-Wasseralfingen**
Kolpingstr. 14
Tel. 07361/5264044

Samstag, 23.12.2023

**Hofherrn-Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler**
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Sonntag, 24.12.2023

Apotheke Dr. Jäger Aalen
Gmünder Str. 4
Tel. 07361/62587

Montag, 25.12.2023

**Apotheke im Kaufland
Ellwangen**
Dr.-Adolf-Schneider-Str. 20
Tel. 07961/90510

**Härtsfeld-Apotheke
Aalen-Ebnat**
Ebnater Hauptstr. 44
Tel. 07367/4454

Dienstag, 26.12.2023

**Kochertal-Apotheke
Oberkochen**
Heidenheimer Str. 16
Tel. 07364/7666

Marien-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 13
Tel. 07961/3525

Mittwoch, 27.12.2023

Apotheke am ZOB Aalen
Bahnhofstr. 32
Tel. 07361/69020

Donnerstag, 28.12.2023

Apotheke am Markt Westhausen
Dalkinger Str. 6
Tel. 07363/953444

Rems-Apotheke Essingen
Bahnhofstr. 33
Tel. 07365/5115

Freitag, 29.12.2023

**Apotheke im Facharztzentrum
Aalen**
Weidenfelder Str. 1
Tel. 07361/559833

Samstag, 30.12.2023

Apotheke am Markt Hüttlingen
Abtsgmünder Str. 7
Tel. 07361/5280581

**Marien-Apotheke
Aalen-Unterkochen**
Rathausplatz 8
Tel. 07361/88213

Sonntag, 31.12.2023

**Stadt-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen**
Karlsplatz 20
Tel. 07361/71728

Montag, 01.01.2024

Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

Dienstag, 02.01.2024

**Limes-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen**
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Mittwoch, 03.01.2024

Adler-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 2
Tel. 07961/933860

Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4
Tel. 07365/919100

Donnerstag, 04.01.2024

Gaia-Apotheke Aalen
Wilhelm-Merz-Str. 18/1
Tel. 07361/556200

Freitag, 05.01.2024

**Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen**
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

**Volkmarsberg-Apotheke
Oberkochen**
Heidenheimer Str. 15
Tel. 07364/919493

Samstag, 06.01.2024

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460



Sonntag, 07.01.2024

Apotheke am Markt Ellwangen
Marktplatz 17
Tel. 07961/2582

Hofherrn-Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Montag, 08.01.2024

Apotheke Abtsgmünd
Hauptstr. 33
Tel. 07366/6359

Stadt-Apotheke Lauchheim
Hauptstr. 49
Tel. 07363/5147

Dienstag, 09.01.2024

Apotheke am Brauenberg
Aalen-Wasseralfingen
Kolpingstr. 14
Tel. 07361/5264044

Mittwoch, 10.01.2024

Aala Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler
Weilerstr. 8
Tel. 07361/9238570

Donnerstag, 11.01.2024

Apotheke Dr. Jäger Aalen
Gmünder Str. 4
Tel. 07361/62587



**Rettungsdienst-
Notfallrettung/Notarzt**

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst
116117

Augenärztlicher Notdienst
0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst
0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110
ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf **112**

Krankentransporte **19222**

Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aalen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteherin Martina Lechner. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 19,80 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfrommackerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
Fax 07361/88585
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw-notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage in Unterkochen – mit Parkscheibe bis zwei Stunden



Wochenmarkt in Unterkochen

Der Unterkochener Wochenmarkt findet auf dem Rathausplatz jeden Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr statt.



Schulmitteilungen

Kocherburgschule Unterkochen



Geister, Grusel und Gänsehaut – ein gespenstischer Abend der 6b

Am Dienstag, 28.11.2023, erlebte die Klasse 6b der Kocherburgschule Unterkochen eine unvergessliche Gruselnacht. Ausgangspunkt war der Kinderroman „Gespens-terjäger auf eisiger Spur“ von Cornelia Funke, welcher die Kinder derzeit im Deutschunterricht begleitet. Gemeinsam mit ihren Lehrern Herr Dr. Elsner, Frau Stadelmaier, Frau Jünger, Herrn Klotz und Herrn Glucker tauchten die Kinder in eine schön-schaurige Gruselwelt ein.

Die aufregende Nacht begann in der Schulküche, wo die Schüler ihre eigenen Pizzen zubereiteten. Dort wurde fleißig geschnippelt, belegt und gebacken, was nicht nur für köstlichen Genuss, sondern auch für eine tolle Stimmung sorgte. Nach der schmackhaften Stärkung brachen die Schüler zu einer gruseligen Nachtwanderung auf. Der frisch gefallene Schnee verlieh der Szenerie eine märchenhafte Atmosphäre. Unterwegs wurden immer wieder Stopps eingelegt, an denen die Kinder gebannt Gruselgeschichten lauschten. Die Dunkelheit, das Knirschen des Schnees unter den Schuhen und die erzählten Geschichten verbreiteten eine gespenstische Spannung. Am Waldrand von Unterkochen angekommen, erwartete die Schüler eine verschneite Winterlandschaft und ein wärmerer heißer Punsch. Die Kinder genossen die heiße Getränkepause, bevor es mit neuer Energie zurück zur Schule ging.



Der krönende Abschluss der Gruselnacht fand im Musiksaal statt, der für eine gruselige Kinovorstellung hergerichtet wurde. Popcorn, Chips und Co. sorgten für richtiges Kino-Feeling. Dieser gruselig-gesellige Abend dürfte allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



Luisa Schlipf wird Siegerin beim Vorlesewettbewerb am Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen

Am Dienstag, 05. Dezember 2023, fand im Rahmen des bundesweiten Vorlesewettbewerbs das „Wettlesen“ auf Schulebene am EAG Oberkochen statt.

Gesamtsiegerin des Wettbewerbs wurde verdient Luisa Schlipf (6c). Sie überzeugte mit einer ausdrucksstarken Leseleistung ihres eigenen Textes und spontan richtiger Gestaltung des Fremdtex-tes.

Vor dem großen Schulenterscheid wurde in jeder Klasse ein erster und zweiter Lesesieger auserkoren. Bereits diesen „Vorlesemeistern“ jeder Klasse gebührt Respekt und Anerkennung für ihre Leistung: Francesca Saieva und Max Kühn aus der Klasse 6a, Annika Katzer und Julien Pichler aus der Klasse 6b und Luisa Schlipf und Theresa Dambacher aus der Klasse 6c. Alle lasen zuerst einen selbstgewählten Text aus einer Lieblingslektüre vor, danach einen fremden Text. Bewertet wurden dabei Lesetechnik, Interpretation und die Auswahl der Textstelle.

Der Schulenterscheid der sechsten Klassen fand im Forum statt. An den Zuhörern konnte man gut erkennen, wie die Texte stets aufs Neue fesselten. Der Jury gehörten in diesem Jahr Schulleiter Herr Wörner, Deutschlehrerin Frau Stoll sowie der Vorjahressieger Jonas Bäuerle (7a) an.

Nach einer sehr knappen Entscheidung belegten die anderen Vorlesemeister die Folgeplätze. Alle Teilnehmer erhielten eine kleine Anerkennung, Luisa bekam als Siegerin zudem eine Urkunde. Beim Lesen um die ersten Plätze herrschte viel Spannung unter den Mitschülern im Publikum.

Luisa Schlipf wird das EAG beim Regionalauscheid des Ostalbkreises Anfang 2024 vertreten. Wir wünschen viel Erfolg und drücken die Daumen!



Alle Jahre wieder – Johanniter Weihnachtstrucker 2023

Auch in diesem Jahr nahm unsere Schule wieder an der bundesweiten Spendenaktion „Weihnachtstrucker“ der Johanniter teil.

In diesem Jahr übergab das Ernst-Abbe-Gymnasium 17 Päckchen an die Weihnachts-„Trucker“. Jedes Paket wurde mit dringend benötigten Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und einem kleinen Kinderspielzeug für notleidende und bedürftige Kinder, Familien, alte Menschen und Menschen mit Behinderung in Osteuropa vollgepackt. Zwischen Weihnachten und Silvester werden die Pakete von freiwilligen Fahrern ehrenamtlich nach Albanien, Bosnien, Rumänien, in die Ukraine sowie nach Bulgarien gebracht.

Ein herzlicher Dank gilt jeder einzelnen Klasse des EAG und deren KlassenlehrerInnen. Alle SchülerInnen einer Klasse sowie das Lehrerkollegium brachten jeweils etwas für das gemeinsame Paket mit und halfen so mit ihrer Spende.



Ein besonderes Dankeschön ergeht an die Schulsozialarbeit. Gemeinsam mit dem Schulsanitätsdienst führte sie die Organisation und Kontrolle der Päckchen durch. Beim Einladen der Pakete griffen die Schulsozialarbeiter und Schulsanitäter dem Trägerverein des „Weihnachtstruckers“, den Johannitern, kräftig unter die Arme.

Text: Katja Strümpfel

Bild: Regine Kurz



Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage. Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.

Calvin Coolidge



In diesem Sinn bedankt sich das gesamte Schulleitungsteam für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, wünscht besinnliche Feiertage und einen guten, gesunden Start ins Jahr 2024!

Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

Wir haben während der Winterferien (außer an den Feiertagen) geöffnet.

Freitag, 22.12.2023 – 14.30 Uhr

Weihnachtsbasteln für Kinder ab 5 Jahren

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch vor dem jeweiligen Termin unter Tel. 07361/988018 oder bibliothek.unterkochen@aaln.de.

Kinderbuch:

Rettung bei Nacht

(Bibi & Tina)

(LeseEinstieg)

Fine hat viel Spaß auf dem Martinshof: Sie findet Pferde einfach toll! Doch ihr Bruder Nick mag Fußball viel lieber

und langweilt sich. Eines Tages verschwindet Nick. Bibi, Tina und die kleine Fine suchen ihn überall.

Chapman, Linda:

Der geheime See

(Sternenschweif)

Nach einem Ritt an einem heißen Sommertag wollen Laura mit Pony Sternenschweif und Freundin Marta mit Pony Rosa ein Bad im Fluss nehmen. Doch Rosa hat Angst vor dem Wasser. Können Laura und Sternenschweif ihm helfen?

Grolik, Markus:

Tatort Schrottplatz

(Inspektor Salamander ; 1)

(Erstes Lesealter Krimi)

Inspektor Salamander und sein Assistent Spider-Manni werden auf dem Schrottplatz, auf dem sie leben und arbeiten, mit einem kniffligen Fall betraut: Sämtliche Frösche sind verschwunden und zwar samt ihrem Froschtümpel – ob der Inspektor und Spider-Manni den Fall wohl lösen können?

Kaiblinger, Sonja:

Randale im Finale

(Die Geisterkicker ; 3)

Die Geisterkicker freuen sich riesig auf das große Finale der Juniorenmeisterschaft! Doch dann präsentiert ihnen Trainerin Frau Krupp ausgerechnet Anne als neue Geheimwaffe: Als lebendiges Fußballlexikon auf zwei Beinen geht sie den anderen allerdings ganz schön auf die Nerven.

Komm mit durch meinen Tag

(Bilderbuch Mini)

Zusammen mit dem kleinen Felix und seinem Stoffkrokodil geht es auf eine lustige Reise durch einen kunterbunten Tag.

Lenk, Fabian:

Die Jagd nach den Pferdedieben

(Bilderschrift)

Diebe stehlen die Pferde und einen Goldblock aus dem Minecraft-Dorf. Mia und Noah nehmen die Verfolgung auf.

Das Phantom mit den Federn

(Young Donald Duck ; 3)

Das erste Lustige Taschenbuch aus der Feder der Entenhausener im beliebten Tagebuchstil. Die bekannten Helden aus Entenhausen einmal ganz anders, sehr überraschend und vor allem überaus lustig!

Rühle, Alex:

Zippel macht Zirkus

(Zippel ; 3)

(Lustiges)

Zippel, das vergnügliche kleine Schlossgespenst, reist im 3. Abenteuer zusammen mit seinem Freund Paul, Frau Wilhelm und dem 2. Gespenst, Quockel, nach Italien zum Zirkus. Und der kann ihre Hilfe wirklich dringend gebrauchen, denn vor der Premiere läuft alles schief.

**Städling, Sabine:****Burgspenst und Hexensümpfe**

(Petronella Apfelmus ; 11)

(Familie Freunde Schule)

Der Herbst ist gekommen – doch dieses Jahr hat Petronella keine Zeit, bei der Apfelernte mit anzupacken. Sie fliegt in die Hexensümpfe, um an einem großen Treffen teilzunehmen. Eingeladen sind alle Hexen, die mit dem goldenen Hexenzopf ausgezeichnet wurden. Was für eine Ehre! IK: Fantastisches.

Romane:**Erlenkamp, Barbara:****Frühlingsglück im kleinen Café an der Mühle**

(Unterhaltung)

Sophie ist eine absolute Stadtpflanze, doch ihr Leben in Hamburg läuft eher schlecht als recht. Als sie dann auch noch vom Tod ihrer lieben Tante Dotti erfährt, zieht es ihr den Boden unter den Füßen weg. Aber Dotti hatte einen Plan für sie - und so findet sich Sophie kurze Zeit später in Wümmerscheid-Sollensbach wieder, einem idyllischen, wenn auch verschlafenen kleinen Ort zwischen Rhein und Mosel.

Heldt, Dora:**Drei Frauen und ein falsches Leben**

(Die Haus am See-Reihe ; 3)

(Frauen)

Friederike beginnt durch ein Erinnerungsprojekt im Pflegeheim ihrer Mutter, sich mit Esthers Vergangenheit auseinanderzusetzen. Alexandra durchleuchtet für ein Buch die vertuschte Nazi-Vergangenheit der Industriellenfamilie Hohnstein und Jule denkt zum 1. Mal an sich selbst.

Herrmann, Elisabeth:**Der Teegarten**

(Der Teepalast; 2)

(Frauen)

Bremen, 1874. Bettina Vosskamp träumt von Indien und der Teeplantage ihrer Großmutter Lene. Als sie „Brennys Garden“ in Darjeeling erbt, steht sie vor Herausforderungen. Sie kämpft für das Erbe, ihr Glück und Lenes Vermächtnis.

Hofmeister, Lena:**Der Blumenladen der****guten Wünsche**

(Unterhaltung)

Der Blumenladen war Charlotte früher ein zweites Zuhause und ihr geheimer Zufluchtsort. Jetzt ist sie nach Sommerbach heimgekehrt, um das Geschäft zu übernehmen.

Inusa, Manuela:**Ein Ort für Träume**

(Lake Paradise ; 3)

Seit gut zwei Jahren führt Trish Price den Tiersalon in Lake Paradise. Zumindest was ihre Arbeit und die Beziehung zu ihren beiden Schwestern betrifft, ist Trishs Leben sehr erfüllend. Nur in Liebesdingen hatte sie bisher kein Glück. Allerdings kommt ein Kunde auffällig häufig in den Salon: Wyatt O’Nelly, der Sheriff von Lake Paradise und alleinerziehender Vater der kleinen Abigail. Neben dem Meerschweinchen seiner Tochter, den Katzen seiner Mutter und dem Kanarienvogel seiner Tante bringt er nun auch noch die Haustiere der Nachbarn vorbei.

Pötzsch, Oliver:**Der Totengräber und der Mord in der Krypta**

(Leopold von Herzfeldt ; 3)

1895, Wien. Unter dem Stephansdom wird eine männliche Leiche entdeckt, dessen Gesicht vor Entsetzen verzerrt. Der Tote war ein Gelehrter, der Schwindler entlarvte. Hat er sich dabei in Gefahr gebracht? Ermittler Leopold von Herzfeldt sucht nach Antworten.

Sahler, Martina:**Marthas Geheimnis**

(Die Zuckerbaronin ; 14)

(Historisches)

Im Bayerischen Wald schmuggelt ein Fuhrunternehmer Saccharin aus der Schweiz. Martha und ihre Schwestern vertreiben zusammen mit dem Vater diesen Zuckerersatzstoff. Sie verliebt sich ausgerechnet in den Sohn eines Zuckerbarons, dem natürlichen Feind der Schmuggler.

Lesestart 3 ist eingetroffen

(erhältlich solange die Lieferung reicht)

Vereine**TV 1884****Unterkochen e.V.****Abteilung Tischtennis**

Spielbericht vom 10.12.2023

Landesliga Gruppe 4**TSG Ailingen – TVU I****9:4**

Mannschaftsaufstellung:

Sascha Diehl, Marian Ilie, Simon Porsch, Andreas Müller, Gian Truöl, Stefan Single

TSG Ailingen - TV Unterkochen

Im letzten Spiel der Hinrunde trat Unterkochen die weiteste Anreise in der Landesliga nach Ailingen/Fischbach bei Friedrichshafen an. Die Gäste siegten zuvor in ihrem ersten Spiel gegen den Tabellendritten aus Staig, wodurch der TV Unterkochen sich durch einen Sieg auf den dritten Platz hätte spielen können.

Aus den Doppeln folgte die altbekannte 2:1-Führung. Sascha Diehl behielt anschließend im fünften Satz die Nerven, während Marian Ilie gegen seinen Gegner keine Mittel fand. Im mittleren Paarkreuz fehlten bei diesem Spiel allerdings die entscheidenden Punkte. Simon Porsch konnte das Spiel nach 0:1 noch zum 2:1 drehen, musste dann aber doch noch in den fünften Satz, in dem er einige Matchbälle abwehren konnte, dann aber schließlich doch zu 10 knapp verlor. Auch Andreas Müller und Stefan Single verloren beide ihre Spiele. Gian Truöl siegte anschließend 3:1 zum 4:5 nach dem ersten Durchgang.

Der zweite Durchgang lief dann allerdings unerwartet deutlich. Sascha Diehl musste seinem Gegner zu einer sehr starken Leistung gratulieren und auch Marian Ilie konnte nur wenig ausrichten. Simon Porsch und Andreas Müller hatten ebenfalls das Nachsehen, wodurch es schon 4:9 stand.

Gepunktet haben:

Die Doppel Diehl/Single und Porsch/Truöl

Im Einzel: S. Diehl, G. Truöl



Schneelaufverein Unterkochen e.V.



Tennis

Winter-Hallenrunde: Herren verlieren Auftaktpartie!

Herren (Kreisstaffel 2):

TA TSV Braunsbach 1 – SVU 4:2 (9:4, 64:29)

Zum Auftakt der Winter-Hallenrunde trafen die Herren in der Halle des TSV Künzelsau auf den TSV Braunsbach 1. Für die Gastgeber war es bereits die 3. Partie. Diese gingen allerdings jeweils deutlich mit 0:6 verloren. Dass gegen den SVU nun der 1. Sieg gelang, war aus Unterkochener Sicht natürlich bitter. Alexander Pofperl spielte an Position 1 und hatte zunächst Probleme. Nach verlorenem 1. Satz setzte er sich dann aber doch noch mit 2:6, 6:2 und 10:6 durch. Lukas Fink schaffte bei seinem 1:6 und 4:6 leider nicht den nächsten Sieg. Für Stefan Kurz war die Partie bereits kurz nach dem Warmspielen vorbei. Er musste beim Stande von 0:1 aufgrund von Rückenschmerzen aufgeben. Trotzdem stand es nach den Einzeln 2:2, da Torsten Ungefucht sein Match mit 7:6 und 6:2 gewinnen konnte. Im Doppel 1 setzte es dann aber die nächste und entscheidende Niederlage. Alexander Pofperl und Lukas Fink verloren deutlich mit 1:6 und 1:6. Das 2. Doppel ging aufgrund der Verletzung von Stefan Kurz kampflos an Braunsbach. Weiter geht es mit dem 2. Spiel am 17.02.2024 um 18.00 Uhr mit einem „Heimspiel“ gegen SpVgg Hengstfeld-Wallhausen in der Halle des TC Königsbronn.

Musikverein Unterkochen



75 Jahre Musikverein Unterkochen:

Festmesse zum Jubiläum

Die Musikkapelle gestaltet einen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche.

Mit einem festlichen Gottesdienst in der gut gefüllten Marienwallfahrtskirche hat am Christkönigssonntag der Musikverein Unterkochen im Zuge seiner Jubiläumsfeiern zum 75-jährigen Vereinsbestehen noch einmal einen besonderen Akzent gesetzt. Die Musikkapelle unter der Leitung von Werner Wohlfahrt intonierte sehr feinfühlig Melodien von Johann Sebastian Bach, Anton Bruckner, Thomas Asanger und Scott Richards. Das Repertoire reichte dabei von „Locus iste“ und „Zion hört die Wächter singen“ über „In Terra Pax“ bis hin zu „Sankt Cäcilia“.



Pfarrer Dr. Beschi N. Jeyara betonte, dass das Jubiläum des Musikvereins Anlass sei um zurückzublicken, aber auch um die Gegenwart als Geschenk Gottes zu verstehen. In seiner Predigt bezeichnete der Pfarrer Jesus als den König der Liebe und Barmherzigkeit, der unser Leben wieder heil mache. Landrat Dr. Joachim Bläse erinnerte in seinem Grußwort daran, dass die Entstehung des Musikvereins Unterkochen auf eine Bläsergruppe in der katholischen Schwabenjugend zurückgehe. Der Verein sei ein Ort der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. In diesem Sinne äußerte sich auch Oberbürgermeister Frederick Brütting, der außerdem hervorhob, dass der Musikverein einen wertvollen Beitrag zum Frieden im Kleinen leiste. Zum Abschluss sangen die Gläubigen „Nun danket alle Gott“ und die Musikkapelle begleitete den Auszug von Pfarrer und Ministranten mit dem „Amen“ von Pavel Stanek.
Edwin Hügler - Schwäpo

Kulturgemeinde Unterkochen



Kulturgemeinde lädt zur Krippenfahrt

Am Freitag, 12. Januar 2024, lädt die Kulturgemeinde Unterkochen wieder zur traditionellen Krippenfahrt ein. Arthur Grimm, der seit vielen Jahren die Ausfahrten plant und organisiert, wird auch in diesem Jahr die Leitung übernehmen. Diesmal geht es zur Krippenausstellung im Pfarrstadl in Holzschwang und nach Vöhringen. Eine gemütliche Einkehr ist geplant.

Abfahrt ist 09.15 Uhr am OVA Betriebshof und 09.30 Uhr am Bahnhof Unterkochen. Rückkehr ist gegen 18.00 Uhr. Eine Anmeldung ist ab sofort bei Artur Grimm unter Tel. 0157/54832899 möglich.

VdK

Ortsverband Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert:

Thema Kontenklärung –

Versicherungsverlauf der Rente

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Rentenpunkte gibt es aber auch für die Kindererziehung. Damit alles berücksichtigt wird, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. „Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden“, informierte kürzlich die DRV Baden-Württemberg. Denn das Versicherungskonto enthält die Zeiten, die für die Rente wichtig sind – also neben Beitragszeiten noch Schulzeiten, Arbeitslosigkeits- und Krankheitszeiten sowie Kindererziehungszeiten. Doch nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch vor. Die DRV verweist auf die Kontenklärung, mit der Versicherte alle rentenrelevanten Stationen nachweisen könnten. Jeder könne selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen – am schnellsten über die Online-Services unter www.deutsche-rentenversi-



cherung.de/online-services. Hilfe gibt es bei der Gratis-Hotline 0800 1000 48024 der Deutschen Rentenversicherung, zudem vor Ort in DRV-Regionalzentren oder -Außenstellen. Ebenso nehmen die Ortsbehörden der Gemeinden Anträge auf Kontenklärung auf und leiten diese weiter.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht.

Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm49@web.de.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Sonntag, 24. Dezember 2023

Heilig Abend/4. Advent

16.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Friedenskirche in Unterkochen

(Pfarrer Manfred Metzger)

17.30 Uhr

Christvesper in der Friedenskirche in Unterkochen

(Pfarrer Manfred Metzger)

Montag, 25. Dezember 2023

Christfest

09.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche in Oberkochen

(Pfarrer Marco Frey)

Dienstag, 26. Dezember 2023

2. Feiertag

10.00 Uhr

Gottesdienst mit dem Posaunenchor im Kath. Gemeindezentrum in Ebnat

(Pfarrer Manfred Metzger)

Mittwoch, 27. Dezember 2023

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Foyer der Jurahalle in Ebnat

Sonntag, 31. Dezember 2023

Altjahrsabend

18.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche in Unterkochen

(Pfarrerinnen Susanne Schaaf-Bosch)

Montag, 01. Januar 2024

Neujahrstag

16.00 Uhr

Anschneiden der Neujahrsbrezel im Christian-Hornberger-Saal in Oberkochen

17.00 Uhr

Gottesdienst in der Versöhnungskirche in Oberkochen

(Pfarrer Marco Frey)

Dienstag, 02. Januar 2024

16.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Samariterstift in Ebnat

Mittwoch, 03. Januar 2024

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat

Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov

Anmeldung

E-Mail: grais1973@gmail.com

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Foyer der Jurahalle in Ebnat

Donnerstag, 04. Januar 2024

17.30 Uhr

Frauengymnastik in der Schillerschule in Ebnat

Anmeldung: Galina Rais

(E-Mail: grais1973@gmail.com)

Samstag, 06. Januar 2024

Epiphania (Erscheinungsfest)

09.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche in Oberkochen

(Pfarrer Marco Frey)

Sonntag, 07. Januar 2024

10.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe in der Friedenskirche in Unterkochen

(Pfarrer Manfred Metzger)

Dienstag, 09. Januar 2024

16.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Samariterstift in Ebnat

18.30 Uhr

Nachtcafé in der Schillerschule in Ebnat

Mittwoch, 10. Januar 2024

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat

Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov

Anmeldung

E-Mail: grais1973@gmail.com

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Foyer der Jurahalle in Ebnat

Donnerstag, 11. Januar 2024

17.30 Uhr

Frauengymnastik in der Schillerschule in Ebnat

Anmeldung: Galina Rais

(E-Mail: grais1973@gmail.com)

19.00 Uhr

Frauen- und Männertreff im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Freitag, 12. Januar 2024

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

(Kontakt: Frau Katja Arnold,

E-Mail: arnold_katja@yahoo.de)

19.30 Uhr

Jugendtreff im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Thema: Martin Luther King

Samstag, 13. Januar 2024

10.00 Uhr

Konfi-3-Unterricht: Thema: Kirche und Orgel

Treffpunkt: Friedenskirche in Unterkochen

Sonntag, 14. Januar 2024

10.30 Uhr

Gottesdienst im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

(Pfarrerinnen Susanne Schaaf-Bosch)

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!



Ankündigungen:

Herzliche Einladung zum „Meditativen Tanzen“ mit Evamaria Siegmund (Tanz- und Rhythmikpädagogin)

Termin: 23. Januar 2024 um 19.30 Uhr
 Kosten: 10,00 Euro pro Abend
 Ort: Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen
 Kontakt: Evamaria Siegmund, Tel. 07364/5541
 oder Info unter: www.evamaria-siegmund.de

„Offener Nachmittag“ im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Der nächste „Offene Nachmittag“ findet am Montag, 29. Januar 2024, um 14.30 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus statt.

Programm:

Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“
 1. Korinther 16,14“,
 Referent: Herr Pfarrer Metzger. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Erstklassige Bläsermusik in der Friedenskirche

Auf Einladung des Posaunenchores Ebnat unter der Leitung von Dr. Tilman Schmachtel spielte das Bläserteam des Ev. Jugendwerks Württemberg am Sonntag vor über 70 begeisterten Besucher:innen ein Adventskonzert in der Friedenskirche. Die 14 Musiker:innen unter der Leitung von Landesjugendreferent Michael Püngel spielten ein buntes Programm an Advents- und Weihnachtsliedern sowie Werke von Bach, Händel und Vivaldi.

In seiner Andacht ging Diakon Michael Püngel auf die Frage ein, ob man mit zunehmendem Alter und jährlicher Routine, noch offen sei für die eigentliche Botschaft der Weihnacht, das Kind in der Krippe.



Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat
 Kopernikusstraße 9
 73432 Aalen-Unterkochen
 Tel. 07361/8520
www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
 Öffnungszeiten Pfarramt:
 Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Samstag, 23. Dezember 2023

18.30 Uhr
 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier zum
 4. Adventssonntag in Ebnat

Sonntag, 24. Dezember 2023

4. Adventssonntag – Heiligabend

15.00 Uhr
 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier und
 Krippenspiel in Unterkochen
 22.00 Uhr
 Christmette mitgestaltet vom Musikverein in Unterkochen, zelebriert von Pater Johannes Kaufmann

15.00 Uhr
 Krippenfeier in Waldhausen
 16.30 Uhr
 Weihnachtsmesse mit Krippenspiel in Oberkochen

16.30 Uhr
 Wortgottesfeier und Krippenspiel in Ebnat

18.00 Uhr
 Christmette mitgestaltet vom
 Musikverein in Waldhausen

21.00 Uhr
 Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor in Ebnat

Montag, 25. Dezember 2023

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

10.30 Uhr
 Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor, zelebriert von
 Pater Johannes Kaufmann

18.00 Uhr
 Vesper in Unterkochen

09.00 Uhr
 Hochamt mitgestaltet vom
 Kirchenchor in Waldhausen

10.30 Uhr
 Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor in Ebnat

10.30 Uhr
 Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor ars cantus
 in Oberkochen

Dienstag, 26. Dezember 2023

2. Weihnachtsfeiertag, Hl. Stephanus

10.30 Uhr
 Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Segnung des
 Johannisweins mitgestaltet von der Cappella Nova

16.30 Uhr
 Weihnachtsandacht bei Maria Eich mitgestaltet vom
 Musikverein Ebnat

**Mittwoch, 27. Dezember 2023****Hl. Johannes, Evangelist**

16.30 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

Donnerstag, 28. Dezember 2023**Unschuldige Kinder**

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Freitag, 29. Dezember 2023

16.30 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

Samstag, 30. Dezember 2023

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse mit Kindersegnung und Segnung des Johannisweins in Oberkochen

Sonntag, 31. Dezember 2023**Fest der heiligen Familie, Silvester**

17.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mitgestaltet von der Cappella Nova

09.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mit Kindersegnung, Segnung des Johannisweins und Entsendung der Sternsinger in Ebnat

10.30 Uhr

Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mit Kindersegnung und Segnung des Johannisweins in Waldhausen

16.00 Uhr

Andacht zum Jahresabschluss mit Jahresbericht vom Kirchgemeindeamt in Oberkochen

2024**Montag, 01. Januar 2024****Oktavtag von Weihnachten,****Hochfest der Gottesmutter Maria**

10.30 Uhr

Eucharistiefeier zu Neujahr in Oberkochen

Dienstag, 02. Januar 2024

17.50 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Unterkochen

16.00 Uhr

Eucharistiefeier im Samariterstift in Ebnat

Mittwoch, 03. Januar 2024

16.30 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Waldhausen

Donnerstag, 04. Januar 2024

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Oberkochen

Freitag, 05. Januar 2024**Herz-Jesu-Freitag**

16.30 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

10.00 Uhr

Eucharistiefeier im Altenpflegeheim in Oberkochen

18.30 Uhr

Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschließender Aussetzung des Allerheiligsten in Ebnat

Samstag, 06. Januar 2024**Erscheinung des Herrn –****Heilige Drei Könige**

10.30 Uhr

Hochamt mit Segnung des Dreikönigwassers in Unterkochen

09.00 Uhr

Hochamt mit den Sternsängern und Segnung des Dreikönigwassers in Ebnat

Sonntag, 07. Januar 2024**Taufe des Herrn**

09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit den Sternsängern und Segnung des Dreikönigwassers in Waldhausen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Rückkehr der Sternsinger und Segnung des Dreikönigwassers mitgestaltet vom Kirchenchor ars cantus in Oberkochen

Montag, 08. Januar 2024

16.30 Uhr

Rosenkranz und stille Anbetung in Unterkochen

Dienstag, 09. Januar 2024

17.50 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Januar 2024

16.30 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Waldhausen

Donnerstag, 11. Januar 2024

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Oberkochen

Freitag, 12. Januar 2024

16.30 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Ebnat

Samstag, 13. Januar 2024

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse in Ebnat

Sonntag, 14. Januar 2024**2. Sonntag im Jahreskreis**

17.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pfarrer Andreas Macho in der Pfarrkirche Oberkochen, anschließend Stehempfang im Rupert-Maier-Haus

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an.

Aufgrund der reduzierten Gottesdienste werden diese zukünftig auch am Samstagabend in der Vorabendmesse oder beim 09.00-Uhr-Gottesdienst stattfinden.

Samstag, 23. Dezember 2023

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier – aus Ebnat

Sonntag, 24. Dezember 2023**Heiligabend**

21.00 Uhr Christmette aus Ebnat

25. Dezember 2023**Weihnachten**

10.30 Uhr Hochamt aus Ebnat

26. Dezember 2023**Hl. Stephanus****(Zweiter Weihnachtstag)**

10.30 Uhr Eucharistiefeier aus Unterkochen

31. Dezember 2023**Fest der Hl. Familie**

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss – aus Waldhausen



01. Januar 2024

Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

10.30 Uhr Eucharistiefeier aus Oberkochen

06. Januar 2024

Erscheinung des Herrn

09.00 Uhr Hochamt aus Ebnat

07. Januar 2024

Taufe des Herrn

09.00 Uhr Eucharistiefeier aus Waldhausen

14. Januar 2024

2. Sonntag im Jahreskreis

Verabschiedung von Pfarrer Andreas Macho – 17.00 Uhr Eucharistiefeier aus Oberkochen

Krankenkommunion – Krankensalbung



Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 8521) melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.

Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung findet in der Regel vor den Werktags-Gottesdiensten statt, wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam

Pfarrer Beschi

Ebnater Hauptstraße 10,
73432 Aalen-Ebnat,
Tel. 07367/2500
E-Mail: beschi.jeyaraj@drs.de

Gemeindeassistentin

Maren Klotzbücher
Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809211,
Handy: 0172/3403372
E-Mail: Maren.Klotzbuecher@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8521,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag,
14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

- das Pfarrbüro ist am Dienstag, 16. Januar, von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet
- vom 17. Januar bis 09. Februar ist das Pfarrbüro geschlossen!

Kirchenpflege

Termine nach telefonischer Absprache

Kirchenpflegerin Unterkochen

Birgit Rentschler, Tel. 07361/8682
E-Mail:
StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de

Kirchenpflegerin der Seelsorgeeinheit

Karin Bartle, Tel. 07367/920714
E-Mail: Karin.Bartle@kpfl.drs.de

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:

Neue E-Mail:
oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt am Samstag, Sonntag und an Feiertagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen. Wer also am

Sonntag, 24. Dezember 2023 – 22.00 Uhr – Christmette mitgestaltet vom Musikverein Unterkochen, zelebriert von Pater Johannes Kaufmann

Montag, 25. Dezember 2023 – 10.30 Uhr – Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 26. Dezember 2023 – 10.30 Uhr – Hochamt mit Kindersegnung und Segnung des Johannisweins mitgestaltet von der Cappella Nova

Sonntag, 31. Dezember 2023 – 17.00 Uhr – Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mitgestaltet zum Jahresabschluss

Samstag, 06. Januar 2024 – 09.00 Uhr – Hochamt mit Segnung des Dreikönigwassers

Sonntag, 14. Januar 2024 – 17.00 Uhr – Eucharistiefeier zur Verabschiedung von Pfarrer Andreas

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 09.00 und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07361/8521 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter Tel. 0175/5754725.



Weltmissionstag der Kinder – Kinder helfen Kinder und ich bin dabei

Diesen Winter reisen wir mit dem Weltmissionstag der Kinder nach Amazonien in Südamerika. In der Vorlesegeschichte begegnen Sofia, Pedro, Juan und Camila im Traum einem Engel. Dieser sagt ihnen, dass sie das größte aller Wunder erleben werden, wenn sie einer Spur aus Licht



folgen. Was es mit dieser Spur auf sich hat und ob die Kinder am Ende über das größte aller Wunder staunen, steht im Begleitheft zur Bastelkrippe. Die Kinder können die Krippenszene, die in Amazonien spielt, aufbauen und zugleich ihre Gaben in einem Spendenkästchen sammeln. Mit den Spenden werden weltweit Hilfsprojekte für Kinder unterstützt. Das Begleitheft enthält die Vorlesegeschichte zur Krippe und kreative Anregungen für die Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit.

Spendenkästchen und die Bastelkrippe mit Begleitheft liegen am Schriftenstand in der Wallfahrtskirche aus.

Die Spendenkästchen können am Heiligabend beim Wortgottesdienst mit Krippenfeier um 15.00 Uhr oder im Gottesdienst mit Kindersegnung am Dienstag, 26.12.2023, um 10.30 Uhr, abgegeben werden.

Kindersegnung an Weihnachten

Es ist eine schöne alte Tradition, die Kinder in der Weihnachtsoktav zu segnen und ihnen damit die Nähe und „Zuneigung“ Gottes zusprechen zu können, wie sie ja gerade in der Menschwerdung seines Sohnes – im wahrsten Sinne des Wortes – greifbar wird. Bei uns in Unterkochen werden die Kinder am Dienstag, 26.12.2023 (2. Weihnachtsfeiertag), nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst gesegnet. Alle Kinder und ihre Eltern sind dazu ganz herzlich eingeladen.



Segen bringen – Segen sein Sternsingeraktion in Unterkochen

In diesem Jahr sind die Sternsinger am 03.01.2024 und 04.01.2024 ab 14.00 Uhr in Unterkochen unterwegs. Die beiden Gruppen werden nicht von Haus zu Haus gehen, sondern auf Bestellung zu Ihnen nach Hause kommen.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, bitten wir Sie, dass



Sie sich bis zum 29.12.2023 anmelden.

Entweder Sie tragen sich in der Liste am Schriftenstand der Kirche ein oder Sie melden sich telefonisch im Pfarrbüro an (Tel. 07361/8521). Bitte sprechen Sie dort auch auf den Anrufbeantworter und hinterlassen Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer. Sie können auch eine Mail an: sternsinger.unterkochen@gmail.com schreiben und sich auf diesem Weg anmelden.

Friedenslicht aus Bethlehem 2023

Auch in Unterkochen können Sie das Friedenslicht aus Bethlehem bis einschl. 27.12.2023 mit nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie eine Kerze und ein geeignetes Gefäß (Laterne, Windlicht) zum Transport des Friedenslichtes mit.



Die KAB Unterkochen feiert Advent und ehrt Mitglieder

Die traditionsreiche Adventsfeier der KAB Unterkochen begann auch dieses Jahr wieder mit einer stimmungsvollen Rorate Messe. Der KAB Dreigesang, begleitet von Wolfgang Baur an der Zither, gestaltete die Messe mit alpenländischen Adventsliedern.



Bei der anschließenden Feier im festlich geschmückten Bischof-Hefele-Haus wurden bei Glühwein und Butterbrezeln nachdenkliche Geschichten und weitere adventliche Gesänge dargeboten. Ebenso fanden die diesjährigen Ehrungen statt. Neben Eugen Schäffauer, der auf 65 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken durfte, wurde auch Andreas Weidner für 25 Jahre Zugehörigkeit geehrt. Letzterer führt seit 2010 im Vorstandsduo die Unterkochener Ortsgruppe. Diözesanpräses Maria Sinz gratulierte persönlich.



Ministranten

Am 16.12. fand der „Miniweihnachtsbrunch“ der Ministranten und Ministrantinnen statt. Gemeindeassistentin Maren Klotzbücher startete mit einer kleinen Weihnachtsandacht, in welcher sich alle darüber ausgetauscht haben, was für sie Weihnachten bedeutet und welche Rolle Gott dabei spielt. Anschließend ließen es sich alle bei einem leckeren Weißwurstfrühstück gut gehen. Gestärkt vom Frühstück und Früchtepunsch ging es ans Schrottwichteln, was sehr witzig und aufregend für alle war. Als Highlight kamen dann die „Christkinder“ und haben Geschenke verteilt. Dieses Jahr gab es für alle Ministranten und Ministrantinnen das neue Ministranten-T-Shirt der Seelsorgeeinheit. Beim gemütlichen Plätzchen backen haben wir den Mittag ausklingen lassen.



Allen Ministranten und Ministrantinnen mit Ihren Familien wünschen wir frohe und gesegnete Weihnachten. Die Oberminis und Maren Klotzbücher



Herzliche Einladung zur Weihnachtsandacht

Am Dienstag, 26. Dezember 2023, findet an der Waldkapelle Maria Eich eine Weihnachtsandacht mitgestaltet vom Musikverein Ebnat statt. Beginn ist um 16.30 Uhr bei der Kapelle.



Krippenweg zur Waldkapelle Maria Eich

Bis 06.01.2024 besteht der Krippenweg in Ebnat. Er beginnt am Schützenhaus und führt über den Bildstöcklesweg zur Waldkapelle Maria Eich.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2023

Liebe Schwestern und Brüder, jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht, stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser

Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei. Dazu passend steht die diesjährige Weihnachtsaktion von Adveniat unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet“.

An Beispielen aus Kolumbien, Panama und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: sei es mit Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicheren Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand. Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten müssen.

Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spende bei der

Weihnatskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Wiesbaden, 28. September 2023
Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart + Dr. Gebhard Fürst
Bischof

Afrikatag – die Solidaritätskollekte

Die Kollekte am Afrikatag ist die älteste gesamtkirchliche Solidaritätsinitiative der Welt. Ursprünglich zur Bekämpfung der Sklaverei eingeführt, fördert die Kollekte heute die qualifizierte Ausbildung von Frauen vor Ort, die sich ihr Leben lang in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen.

Damit sie das Leben haben. Joh 10,10

Die weltweite Kollekte ist traditionell mit dem Fest der „Erscheinung des Herrn“ verbunden. Damit setzte die Kirche damals ein Zeichen für den Einsatz gegen Sklaverei und Menschenhandel: Weil Gott in dem Kind in der Krippe Mensch wurde, gibt es für alle Menschen Hoffnung, auch für die in der Ferne. Das ist bis heute die Botschaft des Afrikatages: Veränderung ist möglich, wenn Gott und unsere Welt zusammenkommen. Unsere Solidarität kann etwas bewirken. Im Mittelpunkt der Aktion 2024 steht Schwester Teresa Mulenga von den Teresienschwestern in Malawi. Der Orden wurde einst gegründet, um



Menschen aus der Sklaverei zu befreien. Für Schwester Teresa bedeutet dies heute, Menschen zu befähigen, für sich selbst zu sorgen. Mit Workshops zur Herstellung von Alltagsprodukten stärkt sie die Selbstständigkeit von Frauen und Männern.

Mit dem Afrikatag setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit Frauen und Männern, die wie Schwester Teresa in die Gesellschaft hineinwirken. Sie leisten Sozialarbeit, Gesundheitsfürsorge, Bildung und Seelsorge. Voraussetzung dafür ist eine gute Ausbildung. Doch wer selbst das Leben der Armen teilt, wie vor allem viele einheimische Schwesterngemeinschaften, hat kaum die Mittel, den eigenen Nachwuchs gut auszubilden.

Bitte helfen Sie den Menschen in Afrika mit Ihrer Spende zum Afrikatag!

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2024

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder!

Anfang Januar werden die Sternsinger wieder in ganz Deutschland unterwegs sein. Sie bringen den Menschen den Segen Gottes und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Die Sternsingeraktion steht dieses Mal unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“.



Damit machen die Sternsinger auf die häufig schwierigen Lebensbedingungen in der Amazonasregion aufmerksam. Denn in diesem einzigartigen Ökosystem werden die natürlichen Ressourcen allzu oft rücksichtslos ausgebeutet. Durch die anhaltende Abholzung des Regenwaldes und die Folgen des Bergbaus wird auch die Lebensgrundlage der indigenen Bevölkerung zerstört.

Die Sternsinger und ihre Projektpartner vor Ort helfen dabei, junge Menschen in Amazonien, ihre Kultur und ihre Umwelt zu schützen. Gemeinsam mit Gleichaltrigen setzen sie sich für das Recht auf eine gesunde Umwelt ein.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich, die Sternsinger zu unterstützen, damit sie den Segen Gottes bringen und

durch ihre Sammlung selbst zum Segen für Kinder in Amazonien und weltweit werden können.

Wiesbaden, 28. September 2023

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Gebhard Fürst
Bischof

Die Begegnung mit Gott in den gelebten Sakramenten

In der Zeit vom 09. Januar bis 19. März 2024 bietet die Kath. Kirche Aalen einen Glaubenskurs an. Er findet immer dienstags außerhalb der Ferien ab 19.00 Uhr in Peter und Paul, Auf der Heide 3, 73431 Aalen, statt und endet um 21.15 Uhr. Der Kath-Kurs möchte die Augen und das Herz für die Schönheit und Tiefe des katholischen Glaubens öffnen. Auf verständliche und attraktive Weise vermittelt er Grundelemente katholischer Spiritualität, indem er zur Herzmitte des kirchlichen Lebens führt: Der Begegnung mit Gott in den Sakramenten. Uns erwarten spannende Abende mit gemeinsamem Essen, Vorträgen, Gesprächen in Kleingruppen und Gebet in den gelebten Sakramenten. Er bietet Platz für Fragen und Erfahrungsaustausch. Begleitet wird der Kurs von Pfarrer Dominique, Christine Bader-Kempf, Gerhard Hägele, Christina und Hans-Peter Stelzer und Norbert Kempf. Machen Sie sich mit uns auf den Weg und spüren Sie die Schätze des katholischen Glaubens auf.

Zeit und Ort:

Immer dienstags vom 9. Januar bis 19. März 2024 außerhalb der Ferien ab 19.00 bis 21.15 Uhr. Peter und Paul, Auf der Heide 3, 73431 Aalen

Kosten:

Für alle kostenfrei.

Anmelden:

nkempf@web.de, salvator.aalen@drs.de, stmaria.aalen@drs.de,
Tel. 07361/37058-100

Weitere Informationen im Flyer der am Schriftenstand der Wallfahrtskirchen Unterkochen ausliegt, und unter <https://katholische-kirche-aalen.de/> und deren weiteren Sozialen Kanälen, <https://kath-kurs.de>.

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!



Die letzten Monate zeigten uns deutlich, wie wertvoll die Organisierte Nachbarschaftshilfe in unseren Gemeinden in Unterkochen, Ebnat und Waldhausen ist. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz aus Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.

Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie gerne Teil unseres Teams der Nachbarschaftshilfe mit derzeit 25 ehrenamtlichen Helferinnen unter fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen.

Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.

Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Tobias Kinzl, Tel. 0171/6850340

Nicole Gräßle, Tel. 0171/6852724

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und die örtlichen Krankenpflegevereine. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen: IBAN DE85614500500110909613, Kennwort „Nachbar“. Vielen Dank dafür.



**Ökumenischer
Hospizdienst
Aalen e.V.**

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:

Hospizbüro: 07361/555056

(Mo. – Fr., 08.30 – 12.30 Uhr)

Einsatzleitung: 0171/2069420

(nach Büroschluss)

E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de

www.aalener-hospizdienst.de



Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und für 2024 Gottes Segen.

Ihre Katholische Kirchengemeinde St. Maria, Unterkochen



Kindertagesstätte Maria Fatima



Die Vorweihnachtszeit in der Kita Maria Fatima

Bereits am Freitag, 10.11.2023, durften wir, gemeinsam mit der Kita St. Josef, einen wunderschönen Martinsumzug erleben. Es war ein toller Umzug, der von Melissa Grau und ihrem Pferd Torres angeführt wurde. Umrahmt hat



Melissa Grau als St. Martin mit ihrem Pferd Torres.

den Umzug der Musikverein Unterkochen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an beide Akteure. Bereits im Vorfeld haben wir uns mit den Kindern in der Kita intensiv mit dem Thema St. Martin auseinandergesetzt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, das Thema mit verschiedenen Bildungsangeboten zu erarbeiten.

Am Montag, 20.11.2023, und am Dienstag, 21.11.2023, war die Kita dann für die Kinder geschlossen. Es fand ein In-house Seminar statt. Bei Hospitationen in der katholischen Kita Waldhausen und im Kinder- und Familienzentrum Oberkochen hat das Fachpersonal wertvolle Impulse für die tägliche Bildungsarbeit mitnehmen können. In diesem Rahmen wurden auch die Bildungsbereiche der Kinder ausgemistet und aufgewertet.

Am Montag, 04.12.2023, wurden die Familien der Kita Maria Fatima zum ersten Elternabend eingeladen. In stimmungsvoller Atmosphäre bekamen die Eltern einen Einblick in die Bildungsarbeit mit den Kindern. Auch die Weiterentwicklung der Kita auf Qualitäts- und Konzeptionsebene waren ein wichtiges Thema. Im Rahmen des Elternabends wurde auch ein neuer Elternbeirat gewählt. Besonders hervorgehoben wurde auch am Elternabend die Förderung der Vorschulkinder, die nun ein eigenes Vorschulzimmer haben.

Am Dienstag, 05.12.2023, bekamen wir Besuch vom Bischof Nikolaus. Voller Vorfreude hatten die Kinder schon fleißig Lieder einstudiert, um sie dem Nikolaus aufzuführen. Natürlich bekamen die Kinder auch Geschenke überreicht und so war es für alle ein schönes Fest.



Der Nikolaus hat für jedes Kind persönliche Worte und einen vollen Sack mit Geschenken dabei.

In der Vorweihnachtszeit haben die Kinder in altershomogenen Morgenkreisen die Weihnachtsgeschichte erarbeitet. Die Familien bekamen einen eigenen Adventskalender und in den letzten Wochen durften sich die Kinder nicht nur bei der Bescherung an der Weihnachtsfeier über neues Spielmaterial und neue Möbel freuen.

Nun verabschieden wir uns in die Winterferien und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr 2024.



Verschiedenes

RUD Ketten



RUD unterstützt Wallfahrt

Ein Jahr Vorbereitung, 7000 Euro Spenden, 4 Länder mit 4000 km durchfahren und viel erlebt. So könnte man die Barcelona-Fahrt der Seelsorgeeinheit Ellwangen beschreiben. 100 Minis und das Begleitungsteam waren mit Pfarrer van Meegen auf Wallfahrt in der spanischen Metropole Barcelona. Um so eine Mammutfahrt durchführen zu können, braucht es eine gute Vorbereitung und viel Power. Mitgeholfen haben die Minis selbst, indem sie durch hervorragende Aktionen über 7000 Euro an Spenden generiert haben. Zudem halfen die Busunternehmen OK.GO mit Franz Kurz und Klaus Hald von Hald-Reisen Rosenberg tatkräftig mit, dass die Fahrt überhaupt möglich war. Durch die großzügige Förderung der Firma RUD Ketten wurde



auch Kindern und Jugendlichen, die diese Reise finanziell nicht mitmachen hätten können, dieses großartige Erlebnis ermöglicht. Ziel der Wallfahrt war es, dass sich die Kinder, Jugendlichen und das Betreuer-

team um Pfarrer van Meegen und Thomas Geist aus den vier Gemeinden der Seelsorgeeinheit besser kennenlernen, vernetzen und eine Gemeinschaft bilden.

Müllentsorgung

Für die Müllentsorgung ist die GOA mbH verantwortlich. Alle Sammlungen der GOA, ganz gleich, ob es sich um die Abholung von Restmüll, Biobeuteln, Gelben Säcken oder Sperrmüll handelt, beginnen grundsätzlich um 07.00 Uhr. Für die Haushalte bedeutet das, Tonnen, Beutel oder Gelbe Säcke bis dahin bereitgestellt zu haben. Was bei Ankunft der Sammelfahrzeuge noch nicht am Straßenrand steht, kann nachträglich nicht abgeholt oder geleert werden.

Wir weisen darauf hin, dass Abfälle und Gelbe Säcke erst um 18.00 Uhr am Tag vor dem Abfuhrtag bereitgestellt werden dürfen. Dies regelt die Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Aalen.

Abfuhrtermine der GOA

bitten wir aus dem Abfallkalender, der mit dem Gebührenbescheid versandt wurde, zu entnehmen.

Nähere Auskünfte: GOA mbH, Tel. 07174/2711-0.

Anfragen und Reklamationen

bitten wir direkt an die GOA mbH zu richten:

Hausanschrift:

Im Wert 2/1
73563 Mögglingen

Telefon: +49 7174 / 2711-0
E-Mail: goa@goa-online.de
Internet: www.goa-online.de



Die örtlichen Handwerker helfen Ihnen bei allen Problemen!